



Verschiedenes Rassegeflügel wird auf der Norla ausgestellt.

trieben. Hier wird neben dem Speisekarpfen eine ganze Reihe von sogenannten Kleinfischarten, auch „Rote-Liste-Arten“ ge- und erhalten. So werden Symbiosen von Muschel und Fisch wie beim Bitterling genutzt, oder Rotfedern zur Reduzierung von Wasserpflanzen gehalten.

Die in Schleswig-Holstein gefangenen und produzierten Speisefische werden nahezu vollständig über die Eigen- und Direktvermarktung an den Verbraucher abgegeben. Dabei reicht die Angebotsfülle von küchenfertig ausgenommem Fisch, frischem Filet, bei Karpfen zunehmend auch „grätengeschnittenem Filet“ bis hin zu leckeren Räucherwaren und anderen Gaumenfreuden.

### Rassegeflügelzüchter in Schleswig-Holstein

Der Landesverband Schleswig-Holsteinischer Rassegeflügelzüchter wurde am 4. Mai 1886 in Neumünster als Schleswig-Holsteinischer Central-Verein für Geflügelzucht gegründet. Anlässlich dieser Gründung bildeten gemäß dem Gründungsprotokoll elf Vereine mit 1.103 Mitgliedern das Fundament des Verbandes. Seit nunmehr über 125 Jahren ist die Rassegeflügelzucht in unserem Bundesland fester Bestandteil der Freizeitgestaltung und hat derzeit über 3.000 Mitglieder in ihren Reihen. Seit 1947 trägt der Verband den Namen Landesverband Schleswig-Holsteinischer Rassegeflügelzüchter und beheimatet heute 83 Ortsvereine, die

in elf Kreisverbänden organisiert sind. Zum Rassegeflügel gehören Puten, Perlhühner, Gänse, Enten, Hühner, Zwerghühner, Rasetauben und Ziergeflügel in über 1.000 unterschiedlichen Rassen und Farbschlägen. Der Verband hat es sich zur Aufgabe gemacht, Rassegeflügel als altes deutsches Kulturgut zu bewahren. Art-erhaltung ist beim betreuten Geflügel oberstes Gebot. Die im Verbandsgebiet stattfindenden Rassegeflügelausstellungen werden als Schaufenster für die breite Öffentlichkeit genutzt. Besonders stolz ist der Landesverband der Rassegeflügelzüchter darauf, eine große und aktive Jugendgruppe zu haben, die zahlreiche interessierte Jungzüchter an das Hobby heranführt und damit den Fortbestand des Landesverbandes langfristig sichert. Mitglieder dieser Vereine sind Menschen, die Freude am Umgang mit lebenden Tieren, dem Rassegeflügel, haben. In den Kreisverbänden und örtlichen Geflügelzuchtvereinen werden die Pflege der Gemeinschaft, Fachvorträge, züchterische Aufklärung, Rassegeflügelschauen, Erfahrungsaustausch und nicht zuletzt Geselligkeit geschätzt. Für weitere Informationen können sich Interessierte an einen örtlichen Geflügelzuchtverein oder an den Landesverband Schleswig-Holsteinischer Rassegeflügelzüchter wenden. Dort gibt es Hilfestellung mit Kontakten und Adressen sowie bei der Auswahl der Rasse und den spezifischen Haltungsbedingungen.

Lagerung von: **NORLA Messestand Block H, Stand 6**  
**AGW GmbH**  
 Gülle, Gärrest, belastete Wässer, Rübenmus, ganze Rüben  
 26639 Wiesmoor, Am Dobben 14  
 Tel.: 04944-916950 Fax: 04944-7157

[www.guelleerdbecken.de](http://www.guelleerdbecken.de)

Besuchen Sie uns auf der Norla - am Südeingang, Stand Block W Nr. 1



Futtermischwagen

#### Verti-Mix

Vertikalmischer von 4 - 28 m<sup>3</sup>

- robuste Bauweise
- schnelle, homogene Vermischung
- gleichmäßige Futtervorlage
- schonende Futterbehandlung

**Zusatzausstattung:**  
 Einstreuwalze



Werksvertreter  
 Bert Waller

Tel. 04321/61726 · Fax 68809  
 Mobil 0171/7754253  
[www.strautmann.de](http://www.strautmann.de)

STALLTECHNIK FÜR RINDER UND SCHWEINE



**Thürmat®**

**DURÄMAT STALLTECHNIK GMBH**  
 23858 Reinfeld, Tel. 04533/204-0, Fax: 204265  
 eMail: [info@duraumat.de](mailto:info@duraumat.de), [www.duraumat.de](http://www.duraumat.de)

**Neuheit:**  
 Zierlauch  
 Allium Globemaster  
 Riesenblüten,  
 extrem winterhart  
 Lilien aus Japan  
 Jetzt pflanzen?  
 Wo?  
**Ausstellung Norla**

**RUDI KÖHNKE**  
 WERKSVERTRETUNG

Müthing, Mengele, Eisele,  
 Einböck, Lely

Henstedt-Ulzburg  
 Telefon 0 41 93 / 9 15 44  
 Fax 75 95 76  
 Handy 01 71 / 6 40 89 83

**LANGBEHN**  
 LANDMASCHINEN

**STEYR**  
**CASE II**  
**CASE**  
 CONSTRUCTION

**Vertrieb & Service**

23628 Klempau/Siedlung · Sarauer Str.10  
 18239 Satow · Fleckebyer Straße 2  
 23972 Groß Stieten · An der Wirtschaftsstr. 25

Tel.: +49 (0)4508 - 434 · Fax: (0)4508 - 777 622  
[info@langbehn-landmaschinen.de](mailto:info@langbehn-landmaschinen.de) · [www.langbehn-landmaschinen.de](http://www.langbehn-landmaschinen.de)

Willkommen im Baumschulland *plus*

## Gartenbau von A(rbeitswirtschaft) bis Z(ierpflanzenbau)

Die Kammerhalle und der Vorplatz verwandeln sich in diesem Jahr in ein Blumen- und Pflanzenmeer. Die Mitarbeiter des Kompetenzzentrums Gartenbau in Ellerhoop stellen ihre Arbeit vor. Die Themenpalette ist so bunt wie ein sommerlicher Blumenstrauß. Von der Ausbildung über Pflanzenschutz im Hausgarten, das spannende Versuchswesen, eine Topfmaschine bis hin zu rückenschonenden Spaten wird allerhand gezeigt.

Der Beruf des Gärtners ist vielseitig und kreativ. Die Pflanze steht im Mittelpunkt, und der Umgang mit moderner Technik sowie die Handfertigkeiten sind gleichermaßen gefordert. Angehende Gärtner und die Ausbildungsberater der Landwirtschaftskammer stellen auf der Norla die Möglichkeiten der Berufsausbildung vor. Aufgrund der Vielseitigkeit des Gartenbaues haben sich die Betriebe in Fachrichtungen spezialisiert. Vor Beginn einer gärtnerischen Berufsausbildung entscheidet sich der Auszubildende für eine der sieben Fachrichtungen. Zum Produktionsgartenbau zählen Baumschule, Gemüsebau, Obstbau, Staudengärtnerei, Zierpflanzenbau. Die Bereiche Garten- und Landschaftsbau und Friedhofsgärtnerei fallen unter den Dienstleistungsgartenbau. Auf einer kleinen Musterbaustelle wird in Zusammenarbeit mit dem Verband der Landschaftsgärtner beziehungsweise mit den schleswig-holsteinischen Friedhofsgärtnern ein Ausschnitt der täglichen Arbeit gezeigt.

### Versuche fürs Land der Baumschulen

Schleswig-Holstein ist das Land der Baumschulen: Zirka 10 % der pflanzlichen Produktion des Agrarlandes wachsen in den Baumschulen. Auch im nationalen Vergleich kann sich die holsteinische Baumschulwirtschaft sehen lassen: Die Hälfte der deutschen Rosen und ein Drittel der Forstpflanzen wachsen im Norden. Entsprechend konzentriert sich die Versuchsarbeit des Gartenbauzen-



Die Vielfalt der Rosen wird präsentiert. Foto: Carsten Bock, Landwirtschaftskammer

trums Ellerhoop im Rahmen der sogenannten Norddeutschen Kooperation im Gartenbau auf Baumschulfragen. Einen kleinen Querschnitt der Versuche präsentieren die Baumschuler auf der Norla: Die Sortenvielfalt bei Hortensien zeigt sich in bunten Blütenbällen; die Anzucht von Rosenstämmchen, die Wurzelentwicklung in Abhängigkeit vom Anzuchtssystem oder eine Demonstration einer Düngungssteigerung an Ligusterpflanzen stehen stellvertretend für das umfangreiche Baumschul-Versuchsprogramm, zu dem gern Auskunft gegeben wird.

### Tipps für die Pflanzenfitness

Die Pflanzenschutz- und die Betriebsberatung aus dem Gartenbauzentrum gewährten ebenfalls Einblick in ihre Arbeit. Die Pflanzenschutzexpertinnen beraten den Hobbygartenbau genauso wie den Erwerbsgartenbau. Wer im häuslichen Garten Probleme mit Schädlingen oder Pilzen hat, kann befallene Pflanzen gern zur Bestimmung der Schadursache mitbringen und Tipps zur Vorbeugung und gegebenenfalls Bekämpfung mitnehmen. Zunehmende Bedeutung hat sowohl im

gewerblichen Gartenbau als auch im Hausgarten und auf der Fensterbank in den letzten Jahren der Nützlingseinsatz gewonnen. Dazu werden Gegenspieler der Schadinsekten ausgesetzt, die die Bekämpfung auf natürlichem Wege übernehmen. Letztlich zeigt die arbeitswirtschaftliche Beratung an kleinen Beispielen, wie man sich die Arbeit in der Gärtnerei und im Garten erleichtern kann.

Wie jedes Jahr setzt die Landwirtschaftskammer auf tolle Erlebnisse. Beim Kammerquiz gibt es wertvolle Pflanzengutscheine der Baumschule Wilhelm Münster, Inhaberin Petra Wiemeler, aus Ellerhoop zu gewinnen. Außerdem erhält man mit etwas Glück Gutscheine und Sachbücher von „Tomaten mit Geschmack“, Jörn Meyer Gemüsebau.

### Kammerquiz und großes Kinderprogramm

Zudem können die Kinder basteln, Kerzen ziehen, und der Miniaturbauernhof lockt mit dem Slogan „Der große Spaß für kleine Leute – hier arbeiten wir“. (Ein ausführlicher Bericht über das Angebot für die jungen Besucher der Norla findet sich auf Seite 16/17.)

### Von Imkerei bis Knick

Gemeinsam mit Imkern aus Schleswig-Holstein werden die Themen Knick und Imkerei dargestellt. Dabei geht es um geeignete Knickpflanzen und Bienenstöcke aus unterschiedlichsten Materialien. Die Besucher können selber etwas für Bienen tun und geeignete Blümmischungen für den heimischen Garten mitnehmen.

Die Bienen sind auch wichtig für Obstbauer Ernst Schuster. Die Apfelbäume in der Obstquelle in Schwenti-

mental-Raisdorf benötigen die fleißigen Helfer für einen guten Fruchtbehang. Zur Norla bringt Ernst Schuster die ganze Vielfalt der frischen Äpfel mit. Kinder können am Stand der Obstquelle Apfelsaft frisch pressen: Das ist nicht nur ein Geschmackserlebnis, sondern nebenbei lernen die Kleinen, dass es den Saft nicht nur im Tetrapack gibt.

### Gestaltungen im Grünen

Die Baumschule Wilhelm Münster aus Ellerhoop präsentiert ein breites Sortiment an aktuellen Gehölzen für den Hausgarten und erinnert damit daran, dass der Herbst die beste Pflanzzeit ist: Jetzt ist der Boden warm und feucht, sodass die Pflanzen noch vor dem Winter am neuen Standort Fuß fassen können. Damit haben sie im nächsten Gartenjahr ideale Startbedingungen und danken dies mit gutem Wachstum und einer reichen Blüte.

Die Friedhofsgärtner aus Schleswig-Holstein zeigen Ideen zur herbstlichen Grabbepflanzung. Die große Auswahl an herbstlichen und teilweise winterharten Pflanzen ermöglicht es, jede Grabstelle zu einer individu-

ellen Gedenkstätte für einen lieben Menschen zu gestalten. Mit ihrem Angebot der Dauergrabpflege sichern die Holsteiner Friedhofsgärtner die ordentliche Pflege über das ganze Jahr, falls Angehörige weiter weg wohnen oder dieses nicht mehr selbst tun können.

Der Deutsche Dachgärtner-Verband zeigt an einem kleinen Ausstellungsdach den sicheren Aufbau und die Attraktivität einer Dachbegrünung.

### Motorsägenkurse bei der Deula

Für viele ist die Motorsäge bei der Gartenarbeit und beim Knicken unentbehrlich. Die Deula macht Programm rund um das wichtige Hilfsmittel und stellt die Motorsäge im Einsatz sowie ihre Lehrgänge vor. Außerdem ermöglicht sie höhentauglichen Besuchern per Hubsteiger den atemberaubenden Blick aus der Vogelperspektive über das Messegelände.

### Tomaten mit Geschmack

Nicht wässrige Massenware, sondern feine Exemplare, die nicht in jedem beliebigen Supermarkt zu kaufen sind, gibt es auf der Norla. Natürlich können diese bei Jörn Meyer Gemüsebau, einem von 900 Direktvermarktern im Land, probiert und gekostet werden. Von der Cherrytomate über Eier-, Flaschen-, Fleisch- bis hin zu Buschtomaten gibt es alles, was der Verbraucher schätzt. Gärtner können sich außerdem über Jungpflanzen und Tomatensamen für das kommende Frühjahr schlaumachen und einkaufen. Denn der Betrieb in der Bloemeschen Wildnis betreibt auch einen großen Internethandel.

### Bioland auf der Norla 2013

Bioland präsentiert sich wieder mit einem Infostand auf der Freifläche der Landwirtschaftskammer als kompetenter Ansprech-



Für junge Leute gibt es bei der Landwirtschaftskammer jede Menge interessante Anregungen. Foto: Fotolia

partner zu Fragen des ökologischen Landbaus. Unter dem Motto „Biolandbau zum Anfassen“ sind alle interessierten Besucher eingeladen, sich über aktuelle Themen des Ökolandbaus zu informieren. Für alle Fragen zum Einstieg in den Biolandbau stehen landwirtschaftliche Berater zur Verfügung und bieten einen kostenlosen Betriebscheck an. Einen

Einblick in die spezielle Landtechnik bieten außerdem die Firma Weiland mit einem Hühner-Mobilstall sowie die Firma Kress Umweltschonende Landtechnik mit Hacktechnik für den Biolandbau.

Isa-Maria Kuhn  
Landwirtschaftskammer  
Tel.: 0 43 31-94 53-111  
ikuhn@lksh.de



## Neu in 2013: AgrarPlus – Hervorragender Versicherungsschutz für Hof und Erträge.

Besuchen Sie uns auf der NORLA an unserem Messestand in der Halle 4 oder in Ihrer Agentur oder Sparkasse. Wir beraten Sie gerne!

Alle Sicherheit für uns im Norden.

**PROVINZIAL**  
Die Versicherung der Sparkassen

Gütezeichen „Geprüfte Qualität Schleswig-Holstein“

## Kartoffeln, Katenschinken, Küstennebel

Produkte, die sich das Gütezeichen Schleswig-Holstein verdient haben, sind lecker und von ausgesuchter Qualität. Der Verzehr solcher Nahrungsmittel steht für heimische Lebensqualität.

### Leckereien auf dem Bauernmarkt

Der Gütezeichenstand ist in diesem Jahr auf dem Bauernmarkt platziert, wo viele Köstlichkeiten aus Schleswig-Holstein zu haben sind. Am nördlichen Eingang des Marktes, neben der Fläche der Landwirtschaftskammer und hinter dem Pavillon der Landfrauen, ist der Gütezeichenbereich mit seiner Fülle von abwechslungsreichen Ausstellern bestens aufgehoben.

### Vielfältige Präsentation

Unter dem Dach des Gütezeichens werden sich zur Norla erneut zahlreiche Aussteller mit ihren Spezialitäten präsentieren.



Marga Trede, Landfrauenpräsidentin, lässt sich den Matjes von Henning Plotz schmecken.  
Foto: Sandra van Hoorn

oder Matjesspezialitäten von Henning Plotz probieren. Außerdem gibt es knackige Böklunder Premiumwürstchen, die für einen guten Zweck verkauft werden.

### Darstellung von Vereinen

Nicht zuletzt präsentiert sich unter dem Gütezeichen ein vielfältiges Informationsangebot. Mit der „Schutzgemeinschaft Schleswig-Holsteinischer Schinkenhersteller“ und den „Nordbauern – Vereinigung norddeutscher Direktvermarkter“ sind zwei Organisationen vor Ort, die sich und ihre Ziele präsentieren. Interessierte Landwirte und Hersteller sind dort bestens aufgehoben.

Die Nordbauern werden gleich von einer ganzen Reihe an Ausstellern repräsentiert: Der Hof Paggeroe bietet Köstlichkeiten vom Angler Sattelschwein an, die Manufaktur Hunkelstide präsentiert einfallsreiche Variationen getrockneter Früchte, Honig aus Schleswig-Holstein gibt es bei der Imkerei Butenschön, und ein Allerlei aus heimischem Obst bietet die Obstquelle Schuster.

Dr. Markus Heid  
Landwirtschaftskammer  
Tel.: 0 43 31-94 53-401  
mheid@lksh.de

Dabei soll den Besuchern ein Einblick in die kulinarische Vielfalt des Landes zwischen den Meeren geboten werden.

Im Cocktailzelt können die Gäste bei einem leckeren Mixgetränk aus heimischen Zutaten verweilen – „Meine Güte“, „Flensburger Sprotte“ oder „Strandmücke“ heißen die süffigen Kreationen. Hergestellt werden sie mit Spirituosen, Fruchtsaft oder Pilsener aus den heimischen Gefilden, oder man lässt sich die Bierspezialitäten der Privatbrauerei Sauer & Hartwig schmecken.

An weiteren Ständen kann man handwerklich hergestellte Produkte vom Bio-Highland-Cattle der Familie Pauli, frische Kartoffeln mit Holsteiner Katenschinken



Cocktailspezialitäten aus Schleswig-Holstein – mit oder auch ohne Alkohol: „Meine Güte“.

Foto: Gütezeichen SH

Zitengummiwechsel  
mit 80 % Zeitersparnis

[www.Komplett-Tausch.de](http://www.Komplett-Tausch.de)

Milchhygiene-Dienst Nord

Tel. 0 45 59 - 4 56 · Fax 9 85 01

Baustoffe · Imprägnierwerk · Holzhandlung · Sägewerk

Heinrich Tepker GmbH & Co. KG

Besuchen Sie uns auch  
auf der Norla Stand H2

Hofkoppelweg 16  
25557 Hanerau-Hademarschen  
Telefon 0 48 72-96 00 -0  
Telefax 0 48 72-96 00 20  
info@tepker.de · www.tepker.de

HOLZ  
VOM FACH

Baustoffe · Imprägnierwerk · Holzhandlung · Sägewerk

Landjugend

# Stark auf der Norla



In Maus, Löwe oder Pirat können Kinder sich bei der Landjugend verwandeln lassen. Foto: LaJu

Ein buntes Fell mit den Umrissen Schleswig-Holsteins, die Beine in den Farben unserer skandinavischen Nachbarn eingefärbt, dass ist die Landjugend-Kuh, die alle Besucher der Norla von Weitem auf ihrer Wiese vor dem Pavillon begrüßen wird. Wie in den letzten Jahren auch, bietet die Landjugend selbst gebackene Waffeln und Kaffee, eine Sitzgelegenheit und die Möglichkeit, die Arbeit des Verbandes kennenzulernen, denn zu bieten hat die Landjugend viel!

Landesweit sind 83 Ortsgruppen aktiv, in denen sich alle jungen Menschen auf dem Lande engagieren können, um Weiterbildung, Spiel, Sport und Spaß in der Gruppe zu erleben. Erleben könne auch die Besucher des Pavillons etwas, ganz speziell die

Kleinen, denn eine Kinder-Schmink-Aktion ist geplant. Solange die Lütten sich in Piraten, Katzen, Gespenster oder Blumen verwandeln, kann Papa seine Kräfte beim „Hau den Lukas“ messen, denn der ist was für die Großen. Mama kann derweil in Ruhe eine Tasse frisch gebrühten Kaffee genießen, wenn sie möchte, sogar in ihrem eigenen Landjugendbecher, denn der wird ebenfalls angeboten. „Stark vor Ort“, so informiert das exklusive Trinkgefäß, ist die Landjugend. Denn nicht nur zur Norla, sondern auch im restlichen Jahr sind die rund 6.000 Mitglieder aktiv, wie die 72-h-Aktion im Frühjahr in vielen Dörfern des Landes bewies. „Landjugend – Stark vor Ort“ und auf der Norla immer ein Treffpunkt für die ganze Familie.

KRAUSE SILO

Unentbehrlich – für die hygienische Kraftfutterlagerung.

Beratung:  
Klaus Waller e.K.  
Inh. Bert Waller, Dipl.-Ing. (FH)  
Schmalenbrock 18, 24647 Wasbek  
Fon: 04321/61726, Fax: 04321/68809  
E-mail: waller-landmaschinen@gmx.de  
Internet: www.waller-landmaschinen.de

Spezialfabrik für flexible Silos und Behälter Systeme nach Maß

Mineralfuttersilos · Güllebeckenabdeckungen · Biogasspeicher





**Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Freigelände Block U Stand 7/8**

MODERNSTE LAND-, GARTEN- und KOMMUNALTECHNIK hautnah erleben.

www.caseih.com



**Meifort GmbH & Co. KG**  
Kastanienweg 4 • 25578 Dägeling  
Tel. (0 48 21) 89 69-0  
Fax (0 48 21) 89 69-27



Sorgbrück 1  
24806 Lohe-Föhrden  
Tel. (0 43 36) 31 3  
Fax (0 43 36) 12 12  
Kontakt: peter.boernsen@hckath.de



Besuchen Sie uns auf der norla 2013  
Freigelände Block H · Breslauer Str.



**Förde  
Sparkasse**



**hygifarm  
Farmhygiene**



**HaGe Futter  
für Erfolg und Umwelt**



**HaGe Technik  
Ostküste GmbH**



**Greenline**



**FENDT**



**Profi**



**Champ**  
www.champ-pferdefutter.de

Wir freuen uns auf Sie!

**Hauptgenossenschaft Nord AG**  
Wertstr. 218 · 24143 Kiel  
www.hagekiel.de



**HaGe**  
Ihr Partner vor Ort

Kinderprogramm mit Spaßfaktor auf der Norla

## Landwirtschaft erleben, erfühlen und erfahren

Auch für die jüngsten unter den Besuchern der Norla wird einiges geboten. Selbstverständlich laden die großen Schlepper und Maschinen zum Gucken, Staunen und auch zum Probefahren ein. Die Landestierschau bietet die Möglichkeit, die verschiedenen Tierarten und Rassen zu vergleichen und auf der Aktionsfläche oder im großen Vorführing zu beobachten, beim Melken der Kuh oder der Schafschur zuzugucken, eine samtig weiche Ponynase zu streicheln oder festzustellen, dass Schweine es auch ganz gerne sauber haben.

Im Tierschauzelt lädt die Arbeitsgemeinschaft Tierzüchter alle Kinder und Jugendlichen ein, ihr Wissen rund um Rinder, Pferde und Ponys, Schafe, Ziegen, Schweine, Kaninchen, Geflügel, Fische und Bienen zu testen und am Tierschauquiz teilzunehmen: Fragebogen ausfüllen, abgeben und mit Glück einen von vielen kleinen Gewinnen ergattern.



Ganz konzentriert bei der Sache! Der Nachwuchs auf dem Miniaturbauernhof.

### Mit dem Trettrecker durch den Parcours

Direkt am großen Vorführing gelegen, erfreut sich der Trettreckerparcours des Bauernblatts

alljährlich großer Beliebtheit. Ob mit oder ohne Anhänger, über die Rampe oder nur im Slalom, die Jüngsten sind begeistert!

### Miniaturbauernhof mit ferngesteuerten Traktoren

Unter dem Slogan „Miniaturbauernhof – der große Spaß für kleine Leute – hier arbeiten wir“ lädt die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein nun schon zum siebten Mal alle Kinder, Jugendlichen und Junggebliebenen ein, mit ferngesteuerten Traktoren und Landmaschinen die naturgetreue Landschaft im Maßstab 1:32 zu „erfahren“. Alle jungen Nachwuchskräfte können verschiedene Arbeiten eines landwirtschaftlichen Betriebes spielerisch nachstellen. Durch Spiel und Spaß werden den Kindern die Bezeichnungen der Geräte, deren Arbeitsweise und Funktionen sowie die betrieblichen Zusammenhänge nähergebracht. Neben Kornfahren und Drillen stehen auch Arbeiten auf dem Grünland an. So können die Nachwuchskräfte auch schwaden oder Silo fahren. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass sich Insider, wie der Hofnachwuchs, bereits in dem exak-

ten Reihenanschluss bei der Aussaat probieren und die technischen Möglichkeiten der Modellfahrzeuge möglichst praxisnah ausreizen. Kinder mit weniger fachlichen Vorkenntnissen freuen sich über die großzügigen Spielmöglichkeiten und tasten sich vorsichtiger an die einzelnen Geräte heran. Aber auch Erwachsene verharren und freuen sich über die Details des Modellbauernhofs.

Der alljährliche Zuspruch bestätigt die Idee, durch aktives Spielen und ansprechende Modelle den Besuchern allgemeines Wissen über die Landwirtschaft zu vermitteln.

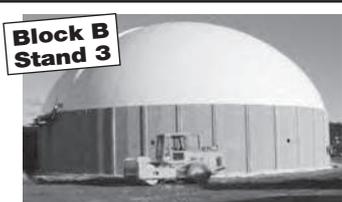
In der Kammerhalle können Kinder basteln und bei den Imkern duftende Kerzen aus Bienenwachs drehen.

### Die Jugend im ländlichen Raum

Rund 6.000 jugendliche Mitglieder aus dem ländlichen Raum sind in Schleswig-Holstein in der Landjugend organisiert.

### Güllebehälter Biogasbehälter Industriebehälter aus Betonfertigteilen

Solide und elastische EPDM-Dichtungen sorgen für absolute Dichtheit!



Block B  
Stand 3



**A-Consult GmbH - 24837 Schleswig**

Werner-von-Siemens-Str. 8 - Ihre Ansprechpartner

**Jürgen Kraeft** - Telefon 0170-292 6037

**Ralf Hofmann** - Telefon 0170-965 6576

**Büro** Tel. 0 46 21 / 85 50 94-0 • Fax 85 50 94 20

### Spotmix-Multiphasenfütterung



Besuchen Sie uns auf der Messe Norla!



NEU: Farm-Manager!



**SCHAUER**  
PERFECT FARMING SYSTEMS

NIHOMSEN+RPF +49/4638/89 44 0 Günther Bluhm +49/172/3802946 www.schauer-agrotronic.com



Begegnung auf Augenhöhe!

83 Ortsgruppen, elf Kreisverbände und der Landesverband nehmen die Freizeitgestaltung und die Weiterbildung selbst in die Hand: Fahrten, Vorträge, Seminare, Geselligkeit, Jugendbegegnungen, gesellschaftspolitisches Engagement für den ländlichen Raum und vieles mehr stehen auf dem Programm. Am Pavillon der Landjugend gibt es neben vielfältigen Informatio-

nen auch Kinderschminken und Kräftemessen beim „Hau den Lukas“.

Auch der Landesfeuerwehrverband wartet in der Gartenanlage mit Mitmachangeboten auf. Fast 10.000 jugendliche Mitglieder zwischen zehn und 18 Jahren leben ihr besonderes Hobby in den 400 Jugendwehren in Schleswig-Holstein. Ehrenamt, Verantwortung und Gemeinsinn sind gelebter Alltag.

### Wildes und Wissenswertes

Der Landesjagdverband bietet in Halle 7 einen Einblick in das „wilde“ Leben in Feld und Wald, in einer nachgebildeten Landschaft werden für Schleswig-Holstein typische Wildtiere präsentiert.

Viele Verbände und Organisationen wie zum Beispiel der i.m.a.



Eine ganz besondere Attraktion ist immer der Trettreckerparcours des Bauernblatts.  
Fotos: Dörte Röhling

bieten Infomaterial, Broschüren und Lehrmaterialien zum Mitnehmen an. So kann nach dem

Messebesuch zu Hause das erwachte Interesse genutzt werden.

# Komm Kühe gucken

## Hansano Weidemilch von hier



QR-Code scannen, ab geht's zur Herkunft Ihrer Milch!

Neugierig, woher Ihre gute Hansano Weidemilch kommt? Im Internet können Sie die Herkunft jetzt zurückverfolgen. Einfach die Packungsdaten eingeben oder den QR-Code scannen.

Und wenn Sie etwas mehr Zeit haben, erkunden Sie Norddeutschlands größte geschlossene Grünlandregion doch mal mit dem Rad – herrlich.

Weidemilch-Radtouren mit GPX-Daten unter [www.weidemilch.de](http://www.weidemilch.de)

[www.weidemilch.de](http://www.weidemilch.de) zeigt Ihnen, woher Ihre Milch kommt



Hansano – von hier aus Norddeutschland



Größer, schneller, breiter – muss das sein?

## Landtechnik im Blickpunkt

**Für Außenstehende ein ganz offensichtlicher Eindruck – es geht in der Landtechnik hauptsächlich um größer, schneller, breiter. Aber ist das wirklich so? Was steckt dahinter? Gibt es nicht vielleicht sogar positive Nebeneffekte?**

Immer weniger Landwirte müssen eine immer größere Anzahl von Menschen mit Lebensmitteln versorgen. Um 1900 erzeugte ein Landwirt im deutschen Kaiserreich Nahrungsmittel für vier weitere Personen; im Vergleich dazu ernährte er 1950 in der Bundesrepublik Deutschland zehn Personen. Anfang des 21. Jahrhunderts (2004) waren es bereits 143. Trotz dieser Produktivitätssteigerung importiert Deutschland nach wie vor mehr Agrar- und Ernährungsgüter als exportiert werden. 2008 überstieg die Einfuhr den

Export an Gütern der Land- und Ernährungswirtschaft um 9 Mrd. €.

In Schleswig-Holstein gibt es 1,01 Mio. ha landwirtschaftlicher Fläche, das sind 82 % der Gesamtfläche des Landes. Die 17.000 Betriebe mit einer Betriebsgröße ab 2 ha sind zu 65 % Futterbaubetriebe, das heißt mit Tierhaltung, 25 % sind Marktfruchtbetriebe, auf denen Weizen, Gerste, Roggen, Raps et cetera angebaut werden.

Die Voraussetzungen für die landwirtschaftliche Produktion in Schleswig-Holstein sind ideal: das Klima mit ausreichenden und über das Jahr verteilten Niederschlägen ebenso wie der gute Boden. Schleswig-Holstein wird geprägt von der Landwirtschaft, die zudem den ländlichen Raum gestaltet und ein wesentliches Element der Wirtschaftskraft ist.

Es gilt, nachhaltige Einkommen und den Erhalt der bestehenden Arbeitsplätze sowie eine verbraucher-, umwelt- und artgerechte Produktionsweise zu sichern.

### Anpassung der Technik

Die vielfältigen Arbeitsabläufe im landwirtschaftlichen Betrieb werden vom Rhythmus der Natur vorgegeben und erfordern eine hohe Flexibilität, um auf biologische und klimatische Änderungen der Jahreszeiten einzugehen. Deutschland ist innerhalb der EU der größte Standort der Landtechnikproduktion mit Schwerpunkt Traktoren und Erntetechnik, gefolgt von Italien, das neben einer großen Traktorproduktion vor allem zahlreiche Hersteller von Geräten für den Ackerbau beheimatet.

Bezogen auf das Marktvolumen, also den Absatz im jeweiligen Land, sind Frankreich und Deutschland die größten Märkte in der Europäischen Union. Insgesamt arbeiten bei den etwa 200 deutschen Landtechnikherstellern (mit jeweils mehr als 20 Beschäftigten) rund 30.000 fest angestellte Mitarbeiter. Die Landtechnikbranche besteht dabei nicht nur aus großen, multinationalen Konzernen mit starken internationalen Verflechtungen. Auch zahlreiche mittelständische Spezialisten sind am Markt – häufig als Familienunternehmen geführt.

Auch wenn in diesem Jahr der Schwerpunkt der Norla auf der Landestierschau liegt, bedienen zahlreiche Aussteller das Thema Landtechnik. Angefangen von Ersatzteilen und Zubehör über Schiebeschilder und Schleuder-

## Jöhnk Böklund und

# Lely Center Schleswig-Holstein

## NORLA Stand V 4 / 9

Auf der Norla 2013 erwarten Sie die Firma Jöhnk und das Lely Center Böklund mit Ihrem Messestand im Block V 4 / 9. Gezeigt werden Traktoren von Massey Ferguson, das Futtererntemaschinenprogramm der Firma Lely sowie diverse Geräte und Maschinen verschiedener Hersteller. Des Weiteren

präsentiert Ihnen das Lely Center Böklund das Melk- und Stalltechnik-Programm von Lely. Es wird der neuste Melkroboter Astronaut A 4 sowie der Stallreiniger Discovery und der Futterschieber Juno in Aktion gezeigt.

**Besuchen Sie uns auf der NORLA 2013!**



Wir präsentieren in Aktion:

- ASTRONAUT A 4
- DISCOVERY Stallreiniger
- JUNO Futterschieber

Lely Center Schleswig-Holstein · LC Böklund GmbH

Satruper Str. 18 · 24860 Böklund · Tel. 046 23 / 818  
www.lely-sh.de



innovators in agriculture



**Jöhnk Landmaschinen & Dienstleistungs GmbH & Co.KG**

Satruper Str. 18 · 24860 Böklund · Tel. 046 23 / 817

[www.joehnk-boeklund.de](http://www.joehnk-boeklund.de)

streuer bis hin zum Radlader, Traktor, Häcksler und Mähdröschler präsentieren Hersteller und Händler die breite Palette der Landtechnik.

### Verbesserung im Detail

Die großen Konzerne sind auf der Norla traditionell durch im Land ansässige Händler vertreten. Einig sind sich alle, dass die neuesten Technologien eine Steigerung der Effizienz bewirkt haben, die vor nicht einmal 20 Jahren kaum vorstellbar gewesen ist. Es scheint aber jetzt eine Grenze des Möglichen erreicht zu sein. Das zulässige Gesamtgewicht und die maximale Achslast sind begrenzende Faktoren, um am Straßenverkehr teilnehmen zu dürfen. Jetzt kommt es auf bodenschonende Reifenkonzepte, hydraulische Druckverstellung und Federung an; Arbeitsbreiten werden weiter auszureizen wird durch die hiesigen Schlaggrößen nur begrenzt realisierbar sein.

Maschinen und Geräte der gesamten Kette der Lebensmittelproduktion, angefangen bei der Bodenbearbeitung über die Saat und Pflege bis hin zum Dreschen und Häckseln, werden ausgestellt, so Lars Christian Brix, Geschäftsführer der gleichnamigen Firma aus Mohrkirch mit Blick auf das Gesamtangebot des Landtechnikbereichs auf der Norla.

Entgegen der weitläufig verbreiteten Meinung, dass es niemals nur noch um größer, schneller, breiter geht, erläutert Thomas Gäde, Mitarbeiter bei Claas Borsdesholm, dass das von Claas verfolgte Konzept für die Norla in diesem Jahr auf klein und intelligent basiert. Starke, wendige Schlepper geben den Ton an. Die im Bereich der großen Maschinen entwickelten Vorteile wie vollautomatisches Lenken finden inzwischen nicht nur bei den großen, sondern auch bei den kleineren Grünlandschleppern Anwendung.

Thorsten Ebken, Geschäftsführer von Meifort aus Dägeling,

stellt in den Vordergrund, dass ein Vorteil moderner Schlepper auch in der Motorentchnik und Abgasreinigung zu sehen ist. Dank der AdBlue-Technologie können die Schadstoffwerte mit denen von Pkw mithalten, liegen zum Teil sogar deutlich unter den Werten älterer Autos. Gut zu erkennen sind Schlepper, die mit umweltfreundlichen und sauberen Motoren ausgestattet sind, an dem zweiten Tank, der ebenso wie im Kfz-Bereich mit einem blauen Tankdeckel versehen ist.

Massey Ferguson präsentiert auf der Norla 2013 den stärksten Vierzylindertraktor am Markt, den MF 6600, so Frank Scharff, Produktmanager bei Massey Ferguson. Die Baureihe wartet mit bis zu 185 PS maximaler Leistung und drei Getriebeversionen auf. Darüber hinaus können diese Traktoren, wie auch die größeren Sechszylindermodelle der Serie 7600, mit verschiedenen Ausstattungspaketen konfiguriert werden, damit jeder Landwirt oder Lohnunternehmer individuell die für seinen Betrieb optimal passende Maschine bekommt.

### Maschinen für Tierhalter

Den Schnittpunkt zwischen Landtechnik und Tierproduktion bilden die Futtererntemaschinen. Moderne Selbstfahrer und Geräte sorgen für Qualitätssteigerungen im Futter. Geringere Futterverschmutzung und weniger Bröckelverluste beeinflussen ebenfalls die höhere Futterqualität, die neuen Mähwerke sind zudem DLG-geprüft.

Ebenso dürften die Neuerungen im Bereich der GPS-Technik von Interesse sein. Dank des korrigierten GPS-Signals wird inzwischen im Zentimeterbereich navigiert, Überlappungen werden auf ein Minimum zurückgefahren. Es ergeben sich Einsparungen von Ressourcen bei Dünger, Saatgut, im Pflanzenschutz und nicht zuletzt bei Treibstoff und Arbeitszeit.

Das rein satellitengesteuerte GPS-Signal ist kostenlos, reicht für die Navigation im Straßenverkehr auch vollkommen aus, ist für die Landwirtschaft allerdings viel zu ungenau. Unternehmen wie Claas, John Deere, der Lohnunternehmerverband oder auch der Maschinenring haben feste Funkmaststationen im Land verteilt



Der Harnstofftank ist gut durch den blauen Deckel zu erkennen.

ERROR: typecheck  
OFFENDING COMMAND: image

STACK:

-dictionary-  
-mark-  
-savelevel-  
-mark-  
-savelevel-